

Handhabung von Windowsprofilen

Ab der Version 2.0.2 des *Open School Server* wurde die Handhabung der Windows-Profile wesentlich vereinfacht. Folgende grundsätzliche Änderungen wurden durchgeführt.

1. Es werden für Windows 2000 und Windows XP „Default User“ - Profile mitgeliefert. Diese befinden sich unter:

```
/var/lib/samba/netlogon/Win2K/Default User/  
bzw.  
/var/lib/samba/netlogon/WinXP/Default User/
```

Für andere Windows-Versionen (Win9X und WinNT) sind die Verzeichnisse schon angelegt, zur Zeit werden jedoch noch keine default Profile mitgeliefert.

Durch die „Default User“ - Profile wird erreicht, dass jeder Benutzer (unabhängig davon ob Schüler oder Lehrer) eine vordefinierte Umgebung auf seinem Windows-Client vorfindet.

2. Diese Profile erhalten folgende Voreinstellungen:

- Proxy-Einstellungen
- „Eigene Dateien“ auf „Z:“ umleiten
- Die wichtigsten Links (<https://admin>, <https://schulserver> und <http://www.extis.de/oss>) sind auf dem Desktop vorhanden.

3. Die eigenen Profile werden je nach Windows-Version in separaten Verzeichnissen gespeichert:

```
/home/profile/<benutzername>/<Windows-Version>/
```

Wenn man das aktuelle EVAL-Iso-Image (2.0.2) vom ftp-Server herunterlädt und installiert, funktioniert alles automatisch.

Diejenigen, die einen you-Account (YaST2 Online Update) haben, müssen das nächste Update „oss-patch-0005“ einspielen. Die „Default User“ - Profile und andere Erweiterungen werden durch dieses Update eingespielt. Damit Ihre evtl. „mühsam“ erstellten Windows-Profile nicht kaputt gehen, werden die neuen Profile noch nicht automatisch aktiviert. Dazu muss man (bei Bedarf) folgende Zeilen in der Datei /etc/samba/smb.conf ändern:

In der Sektion [global] (Zeile 20)

Vorher:

```
logon path = \\%L\profiles\%U
```

Nachher:

```
logon path = \\%L\profiles\%U\%a
```

In der Sektion [netlogon]

Vorher:

```
path = /var/lib/samba/netlogon
```

Nachher:

```
path = /var/lib/samba/netlogon/%a
```

Benutzung der Template-Benutzer:

In der Grundeinstellung bekommt jeder Benutzer das selbe Windows-Profil, das des „Default Users“ der jeweiligen Windows-Version.

Möchte man für die verschiedenen Benutzergruppen unterschiedliche Profile einstellen, muss man dafür die sog. Template-Benutzer verwenden. Die Profile der Template-Benutzer werden auf zwei Arten verwendet:

1. Für jede primäre Benutzergruppe existiert ein Template-Benutzer. Beim Anlegen eines Benutzers wird dem Benutzer das Profil des entsprechenden Template-Benutzers zugewiesen (kopiert).
2. Die Lehrer können den Schülern und die Administratoren jedem Benutzer ein beliebiges Profil zuweisen. („Benutzer“ => „Bearbeiten“ => „Profile verteilen“)

Für die Template-Benutzer werden standardmäßig keine Profile angelegt. Wenn man solche braucht, muss man diese unter WinXP in folgender Weise erstellen:

1. Man melde sich als Template-Benutzer (z.B. „tstudents“, Passwort = admin-Passwort) an einer Windows-Workstation an die Windows-Domäne an, und stellt die gewünschte Umgebung zusammen. Anschließend muss man sich abmelden, damit das Profil auf den Server zurückgeschrieben wird.
2. Man melde sich an der selben Windows-Workstation als Benutzer „Administrator“ (Passwort = admin-Passwort) an der Windows-Domäne an.
3. Nun soll das neu erstellte Benutzerprofil in das Profil Verzeichnis des Template-Benutzers gespeichert werden:
 - „Start“ -> „Arbeitsplatz“ - Rechte Maustaste drücken -> „Eigenschaften“
 - „Erweitert“
 - „Benutzerprofile“ -> „Einstellungen“
 - Wählen Sie nun das gewünschte Profil aus „<Domänenname>/tstudents“
 - „Kopieren“
 - „Benutzer“ -> „Ändern“
 - „Geben Sie die zu verwendenden Objektnamen ein“ -> „jeder“ -> „OK“
 - „Profil kopieren nach“ -> U:\profiles\tstudents\WinXP
 - „OK“

Nun ist das Profil einsatzbereit.

WICHTIG!!! Nach jeder Änderung der Profile (wenn man sich als Templatebenutzer anmeldet), muss das Profil durch den Benutzer „Administrator“ neu gespeichert werden.

Unter anderen Windows-Versionen funktioniert das Erstellen von Templateprofilen in gleicher Weise, nur beim Kopieren muss am Ende des Pfades der entsprechende Name stehen: Win95, Win98, WinNT bzw. Win2K.





